



Liebe Kolleginnen und Kollegen vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Dänemark,

mit Erstaunen bis Entsetzen nehmen wir die Entwicklung wahr, den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in unserem skandinavischen Nachbarland durch die Umstellung des Finanzierungssystems von Rundfunkbeitrag zu Steuerfinanzierung stark reduzieren zu wollen. Drei von sechs Fernsehsendern und drei Radiosender bei Danmarks Radio sollen geschlossen werden.

Leider gibt es auch bei uns in Deutschland ähnliche politische Kräfte, die den öffentlich-rechtlichen Rundfunk abschaffen wollen.

Damit können wir nicht leben und nicht arbeiten. Die Diskussion über die Zerstörung unserer Sender bedeutet eine erhebliche Schwächung der öffentlichen Meinungsbildung und der demokratischen Gesellschaft.

Wir fordern dagegen die Stärkung des freien Journalismus in den öffentlich-rechtlichen Radio-, Fernseh- und Online-Angeboten in Dänemark wie in ganz Europa und in allen demokratisch verfassten Staaten.

Damit entsenden wir Euch unsere solidarischen Grüße

Senderverband ver.di im Rundfunk Berlin-Brandenburg

Berlin, 10.10.2018